

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit dem Schein und Auge Gottes aufgemacht worden, und ist das von dem Zimmermaister zuhöchst bei dem Schein von Wein ausgetrunkene und hernach heruntergeworfene Glas abermahlen ganz und unverletzt geblieben. — Dem Prezer, Messerschmied, habe ich für das Vergolden dieser Pyramiden über die bereits bezahlten 400 fl. den Rest mit 200 fl. gleich nach dem Aufsetzen bezahlt. — In den oberen Knopf der Pyramiden habe ich ein in Silber gefaßtes Reliquarium, worunter eine Particul vom hl. Creuz, eingeschlossen und die beiden Chronographica beigesezt:

Deo genItorI, Deo genItO, Deo spIRItVI sanCto LaVs et gLorIa
(1717).

SanCtIssIMae trIaDI IVgIs LaVs et gLorIa (1717).

13. September nachts hat es wiederum ein starkes Wetter gehabt, welches zu Puchheimb in des Herrn Grafen von Salburg Mayrhof eingeschlagen und solchen in Grund abgebrannt, also daß man Mühe gehabt das Schloß zu retten.

21. September. Pro tomo septimo Junii e actis Sanctorum Bollandi a R. P. Francisco Hölbling S. J. procurato, 14 florenos solvi et eidem Patri Passavium transmisi. Mit Herrn Georg von Vischerau habe ich auf dessen inständiges Ansuchen wegen des P. Maximiliani Erbtheil accordiert¹ und sowohl für die väterliche als mütterliche Erbportion 3500 fl. acceptiert, welche 3500 fl. er, Herr von Vischerau, auch also gleich abgeführt, und zwar die 3000 fl. mit Zurückgebung einer Obligation, welche er von meinem Vorfahrer selig, dato Oster-Linzermarkt anno 1694, in Händen gehabt. Die 500 fl. mit Cedierung einer Obligation auf Lorenz Joachim Hintermayr lautend, dato 6. April 1695, die Extradierung gegen Revers und Quittung ist in meinem Haus auf der Haid nächst Mariadrenkh den 20. September 1717 beschehen.²

1. Oktober nachmittag bin ich von Linz nach Haus gereist.

2. Oktober haben Ihre fürstlichen Gnaden, Bischof von Seckau, Graf von Lamberg, allhier in der Laureta-Capelln Messe gelesen und das Mittagmahl bei mir eingenommen.³

6. Oktober ist das Ordinari-Spendt ausgetheilt worden und sind bei 10.000 Portiones aufgangen.⁴

¹ P. Max Fischer von Vischerau, der erste von Abt Max aufgenommene Profetz starb am 27. Mai 1760 nicht 1716, wie es in dem Verzeichnis am Schlusse der Einleitung irtümlich heißt.

² Mariadrenkh, das heutige Marchtrenk in der Welser Haide, zwischen Wels und Linz. Dort in der Nähe hatte das Stift als Absteigequartier das rote oder Maxl Haiderhaus; welches 1788 veräußert werden mußte. Der Name Maxlhaid ist in dieser Gegend bis heute erhalten.

³ Josef Dominicus, Graf von Lamberg, von 1712–23 Bischof von Seckau, bis 1761 Fürstbischof von Passau.

⁴ Vgl. den 29. April 1715 und den 6. Oktober der Jahre 1716 und 1717.